

Alex Theile, Güterbahnhofstraße 3 in 01917 Kamenz

Stadtverwaltung Kamenz
Herr Oberbürgermeister Dantz
Markt 1
01917 Kamenz

Güterbahnhofstraße 3
01917 Kamenz
Telefon +49157-72178100
alex.theile.kamenz@gmail.com

Kamenz, den 27.04.2021

wegen: Schutz von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt – Rückkehr zur Normalität
hier: Prüfung der Beschaffung von Raumluftfilteranlagen für städtischen Einrichtungen der Kinderbetreuung und städtische Schulen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dantz,

anliegende Beschlussvorlage übersenden wir Ihnen als Dringlichkeitsantrag.

Wir beantragen:

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sofort die Beschaffung von Luftfilter- oder Luftreinigungssystemen sowie Aufrüstbarkeit von bestehenden Luftreinigungssysteme zu prüfen. Hierzu sollen etwaige Fördermöglichkeiten ebenso geprüft werden, wie die Beteiligung von Unternehmen im Sinne eines Public Private Partnership oder die Anmietung derartiger Luftreinigungssysteme.**
- 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, etwaige Systeme umgehend zu beschaffen und den kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Schulen in der Stadt zur Verfügung zu stellen.**

Begründung:

Der erneuter Lockdown stellt einen drastischen, wenngleich aufgrund des Infektionsgeschehens unumgänglichen Einschnitt in das Leben unserer Kinder und deren Eltern dar. Die Gesundheit aller Menschen muss geschützt werden, gleichwohl muss insbesondere Kindern und Jugendlichen wieder eine schnelle Rückkehr zur Normalität, zur Bildung und zu ihren sozialen Bezugsgruppen außerhalb der Familie ermöglicht werden.

Wir sind zutiefst bestürzt, dass ein Großteil der Kinder und Jugendlichen seit dem 26.04.2021 auch in unserer Stadt nicht mehr zur Schule oder in den Kindergarten gehen dürfen. Es wird für die betroffenen Kinder und Jugendliche eine herausfordernde Zeit. Ebenso bedeutet die Aussetzung des Präsenzunterrichts auch für deren berufstätige Eltern einen weiteren Spagat zwischen den immer noch geöffneten Arbeitsstellen und der Kinderbetreuung.

Wenngleich es bisher eine Option war, unsere Kinder dauerhaft bei geöffneten Fenstern oder gar unter permanenten Tragen eines Mund-Nasenschutzes zu unterrichten, ins Freie zu wechseln und in festen

Stammgruppen zu betreuen, bedarf es nun **endlich** der Entwicklung neuer Lösungen und Ansatzpunkte zur Verbesserung der Situation, wenn die Schulen und Kindertagesstätten wieder geöffnet werden.

Es ist daher unumgänglich, effektive, angemessene und realisierbare Ideen zu entwickeln und diese zeitnah umzusetzen, damit wir unsere Kinder effektiv schützen und zugleich zu einer äußerst schnellen Öffnung und langfristig stabilen Offenhaltung der Einrichtungen zurückkehren können.

Bereits in unserer öffentlichen Erklärung vom 13.04.2021 haben wir Vorschläge unterbreitet, die es nun zu diskutieren gilt.

Zu diesem Vorschlag gehört vorrangig die Beschaffung von Luftreinigungssystemen/- filtersystemen.

Dass diese Reinigungssysteme extrem effektiv sind, bestätigen mehrere Studien. Wir verweisen hier auf eine entsprechende Studie aus dem Jahr 2020 und einen Artikel dazu im Ärzteblatt vom 06.10.2020 (Link: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/117171/SARS-CoV-2-Luftreiniger-beseitigen-90-der-Aerosole-in-Schulklassen>).

Hierbei ist uns selbstverständlich klar, dass auf Grund der zu erwartenden Kosten nicht alle Räumlichkeiten berücksichtigt werden können. Darum umfasst der Prüfauftrag an die Stadtverwaltung auch, geeignete Räume zu identifizieren und zumindest eine erhebliche Anzahl derartiger Räume auf- bzw. umzurüsten.

Finanzielle Auswirkungen (nur für einen Kauf der Geräte):

Aufgrund einer groben Schätzung (aller betroffenen Räume) gehen wir von mindestens 250 Räumen aus, die grundsätzlich ausgestattet werden müssten. Die Anschaffungskosten dürften sich pro Gerät bei 3.000 EUR bewegen. Dies würde ein Investitionsvolumen von 750.000 EUR bedeuten.

Hinzutreten werden Betriebs- und Unterhaltungskosten, die je nach Gerätetyp und Nutzungsdauer variieren dürften.

Vorläufiger Vorschlag zur Finanzierung:

Hinsichtlich der Kosten bereits bestehender Luftreinigungsanlagen existieren auf Bundesebene Förderprogramme mit erheblichen Kostenübernahmen (z.B. Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von stationären raumlufttechnischen Anlagen vom 30.03.2021). Des Weiteren sollen nicht benötigte Städtebaufördermittel (Eigenanteil Zwingerstr. 20) sowie nicht benötigte Mittel zum Erwerb von Grundstücken an der Jesauer Str. (Grundstückstausch) eingesetzt werden, um zu mindest bereits einen Teil der Kosten decken zu können.

Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit des Antrags ergibt sich bereits aus der aktuellen Situation. Die Wiedereröffnung von Schulen ist sehr sicher. Aus diesem Grund muss die nun „gewonnene“ Zeit auch effektiv genutzt werden, um die entsprechenden Räumlichkeiten auf- bzw. umzurüsten. Eine schnelle Entscheidung des Stadtrates ist daher geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Alex Theile
(Fraktionsvorsitzender)

Thomas Lieberwirth
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

Jens Fichte

Volker Johné